KERAMIKSEMINARE
DER BESONDEREN ART

2018

10. / 11. / 12. AUGUST 2018

MICHAEL FLYNN
TANZ DES LEBENS, MENSCH UND TIER

International seit Jahrzehnten bestens bekannt hat Michael Flynn mit seinen figurativen Objekten im künstlerischen Metier Zeichen gesetzt. Jedes Thema, jede menschliche, jede tierische Figur seiner Arbeiten zeigt uns im Spiegel Karikatur, Emotion, Narratives - in humorvoller, sarkastischer, erotischer Umsetzung. Die Ausformung seiner Phantasiewesen braucht nicht viel Materielles - ein bisschen an schamottiertem Ton, ein bisschen Werkzeug, ein bisschen Schicker: Flynn nimmt seine Workshopgruppe mit auf intensive, kreative Wege, zeigt Pointen, erzählt witzige Details und regt an, expressiv zu arbeiten… Fast unbemerkt lassen sich die Hände auf die Herstellung von Körpern und Gliedmaßen ein, es entstehen Rumpf, Beine, Arme, Kopf als einzelne Puzzleteile, die unter kundiger Anleitung des Künstlers letztlich zusammen gefügt werden. - Ein inspirierender Schaffensprozess mit wirklich überraschend gut gelungenen Figuren und Figurengruppen für alle Teilnehmenden!

Bitte eigenes Töpferwerkzeug mitbringen!

Samstag Mittag: Schrühbrand, kleinere, getrocknete Exponate - je nach Größe nur je 1 - 2 Stücke.

Sonntag: RAKU - gemeinsamer Rakubrand zum Abschluss - je nach Größe nur je 1 - 2 Stücke pro Teilnehmer/Teilnehmerin.

Eine Material- und Brenngebühr wird erhoben!

31. AUGUST - 1. / 2. SEPTEMBER 2018

HEIDE NONNENMACHER
NATURFORMEN AUS DÜNNEM PORZELLAN

International bekannt für ihre hauchdünnen Porzellanarbeiten und farbenfrohe Experimente hat Heide Nonnenmacher sich ihren Platz in der Keramik längst erobert. Mit den Themen Mixed Media in Glas, Metall und anderen Stoffen sind ihre Workshops stets ein Highlight. Als gefragte Dozentin ist sie genial, weil sie präzises Wissen mit Kreativität und maximaler Schaffensfreiheit für die Teilnehmenden der Kurse zu verbinden vermag.

In diesem TONraum Kurs wird etwas ganz Neues angeboten: Anhand verschiedener Naturformen aus der Botanik und der Unterwasserwelt werden wir an diesem Wochenende unsere eigenen Objekte kreieren. Mit Hilfe von Luftballons werden wir exotische Formen bauen, diese vorsichtig mit Porzellanschlicker überziehen und sie nach einer kurzen Trockenzeit mit ausgefallenen Strukturen weiter garnieren.

Mitzubringende Materialien: Messer, Schere, großer flacher Pinsel, Ränderscheibe wenn vorhanden, kleines Glas-, Gips- oder andere Form-Schälchen 10 cm Durchmesser, Klebeband

Eine Materialgebühr wird erhoben!

Bitte eigenes Töpferwerkzeug mitbringen!

14. / 15. / 16. SEPTEMBER 2018

KARIN FLURER-BRÜNGER
PAPIEROFEN & RAKU

Karin Flurer-Brünger arbeitet als Keramikdozentin, Workshopleiterin und als Autorin. Im Rahmen dieses intensiven Workshops zum Thema Therapeutisches Erleben bringt sie ihre persönliche Erfahrung in die Gruppe ein und fordert zu kreativen Mit-Erleben auf. Ihr Vorschlag: Wir bauen gemeinsam einen riesengroßen Berg Ton auf, schlagen, kneten und bearbeiten diesen: Wir analysieren unsere HANDARBEIT, und finden einen Weg, den BERG als Gruppe in einem gemeinsamen Projekt zu verarbeiten. „Teamfindungsprozesse, Kreativitätsförderung“, unsere unterschiedlichen Temperamente und ästhetischen Vorstellungen, vorgegebene Materialkonditionen und das kooperative, gemeinsame Umgehen mit diversen Vorgaben ist hier unsere Aufgabe!
Parallel bauen wir gemeinsam an einem kleinen Papierofen, der am Samstag Abend gebrannt wird. Auf das Resultat darf jeder / jede TeilnehmerIn sehr gespannt sein!

Interessante Lektüre im Vorfeld: Karin Flurer-Brünger - FASZINATION TON - Verlag Modernes Lernen

21. / 22. / 23. SEPTEMBER 2018

ROSS DE WAYNE CAMPBELL
KÄFERIGES - FLIEGENDES - INSEKTEN AUS TON

Der Anfang des Kurses besteht aus einer gemeinsamen, genauen Betrachtung und Analyse des Körperbaus von Insekten.

Käfer und Schmetterlinge, Motten usw. werden an Hand von Abbildungen genauer betrachtet: auf typische Körperhaltung, grundlegende anatomische Feinheiten, Details und die gute Umsetzbarkeit dieser Besonderheiten in Keramik. Die typische Handschrift des Künstlers Ross de Wayne Campbell ist bekannt, seine Insekten in Galerien und den großen bekannten Töpfermärkten meist ausverkauft. Er vermittelt als Dozent die Basics seiner Art zu arbeiten uns setzt kreative neue Prozesse bei den Teilnehmenden ihn Gang. Als sehr guter „Lehrer“ kontrolliert er die Schritte anfangs eng, damit die Ergebnisse auch qualitativ und technisch gut sind.
Mit seiner präzisen Anleitung werden aus Flügeln, Körpern und Beinen aus Ton / Paper Clay / Metall / Draht anatomisch korrekte Insekten geformt. Diese werden formal und gestalterisch besprochen, dann koloriert, gebrannt und schließlich final montiert. Sind die Prinzipien klar, kann schon beim 2. Stück freier gearbeitet werden. So ist der Erfolg dafür gegeben, dass letztlich alle schöne und stimmige, naturalistische, witzige oder absichtlich kuriose Werke in guter Qualität erstellen können.

Samstag Mittag: - Schrühbrand, kleinere, getrocknete Exponate - je nach Größe nur je 1 - 2 Stücke

Sonntag: RAKU - gemeinsamer Rakubrand zum Abschluß - je nach Größe nur je 1 - 2 Stücke

Eine Material- und Brenngebühr wird erhoben!

5. / 6. / 7. OKTOBER 2018

JIMMY CLARK
TON, FEUER UND ICH... „PINCHING“ UND SÄGEMEHLBRAND, ALTE METHODEN FÜR MODERN ZEITEN

Der Kurs wird in deutsch Sprache vermittelt!
Jimmy Clark war Vorsitzender vom Berliner Verein für Kunst- handwerk, leitete das CLAY STUDIO in Philadelphia und dann jahrelang später „Peters Valley“. Seine typischen Gefäße ent- stehen in Aufbautechnik:“pinching“, d.h. das Gefäß wird aus einer Handvoll Ton frei geformt. Diese archaische Formge- bung, nur mit den Händen, scheint einfach, ist jedoch intensiv und meditativ zugleich. Es werden meist mehrere Stücke gleichzeitig bearbeitet, damit sie zwischendurch antrocknen und zur weiteren Bearbeitung belastbarer werden. Die Arbeit an jedem Stück ist ein kleines Abenteuer, - es ist spannend zu sehen wohin der Prozess führt. Der Künstler Jimmy Clark sagt: „Meine Forminspiration kommt von der archaischen Keramik diverser Kulturen, vor allem aus Südamerika, aus Ägypten, China und Griechenland. Neuerdings arbeite ich auch gefundene Scherben in Oberflächen ein. Für mich ist das ein Spiel mit der Historie: Jede Scherbe trägt ja eine ganz persönliche Geschichte mit sich: Was war es ursprünglich? Wer hat es benutzt? Warum ist es kaputt gegangen? Und wie kam das Stück letztlich zu der Stelle ander ich es dann gefunden habe?“
Ein Erlebnis-Workshop der besonderen Art mit besten Resultaten - „Letztendlich sehe ich mich als einen von drei gleich berechtigen Herstellern des Gefässes: „Ton, Feuer und ich“ Jimmy Clark / USA

12. / 13. / 14. OKTOBER 2018

MITKO SABEV IVANOV (MAG., MFA)
AKTMODELLIEREN MIT TON

Als bekannter Künstler und gefragter Dozent verbindet Mitko Sabev Ivanov in seinen Kursen die Analyse des Modells, die Genauigkeit des Blickes und die Kriterien einer künstlerisch kompetenten Umsetzung des Materiales in ein Objekt. Er sagt: „Im Lauf des Seminars wird eine detaillierte Tonfigur und/oder mehrere Tonskulpturen (Tonskizzen) nach lebendem Modell gestaltet. Dabei lernen wir Naturformen richtig zu sehen und zu verstehen. Die Proportionen und die Anatomie der menschlichen Figur, die Bewegung und Positionieren der Volumen im Raum und die feine Bearbeitung des Details sind nur einige der Kursaufgaben. Durch eine Mischung der Stile und vielfältigen Ausdrucksformen finden wir Wege zur Entwicklung eines sehr persönlichen, plastischen Ausdrucks." Dieser Lehrgang richtet sich an Fortgeschrittene und Neulinge. Die Kursteilnehmer werden individuell betreut.
Diese Arbeiten können nicht gebrannt werden, - der Trocknungsprozess dauert je nach Größe der Exponate oft Tage bis Wochen.
Eine Materialgebühr wird erhoben!

19. / 20. / 21. OKTOBER 2018

NANI CHAMPY-SCHOTT
RAKU UND TEESCHALEN

Spezialglasuren, Raku plus Schnellbrandtechnik im transportablen Holzofen
Eine Teeschale ist nicht einfach eine Teeschale. Sie muss gut in der Hand liegen, muss sich schön anfühlen, Lippe und Fuß sind von großer Bedeutung. Jede Teeschale braucht ihre eigene Persönlichkeit, darf aber auch nicht aufdringlich sein. Sinnlichkeit, Haptik, Ästhetik, - über all diese Gesichtspunkte werden wir gemeinsam nachdenken, während wir Teeschalen in verschiedenen Techniken formen. Als deutsche Künstlerin, seit Jahrzehnten mit Claude Champy bei Paris lebend, hat Nani Champy - Schott sich mit ihren zarten großen Raku-Objekten internationalen Respekt erworben. Als Dozentin ist sie weltweit unterwegs und vermittelt so präzise wie anschaulich den Umgang mit Rohstoffen und Feuer - immer in Richtung besondere Ergebnisse durch neue Experimente aufzuzeigen.
Im Mittelpunkt dieses Workshops aber steht die Entwicklung von Glasuren und deren spezielle Anwendung. Wir werden mit System Glasuren erarbeiten, die besondere Oberflächen haben. Es geht darum, jenseits gängiger Craqueléglasuren die Zufälligkeit des Raku unter Kontrolle zu bekommen. Neben den Glasurplatten können einige der mitgebrachten Teeschalen gebrannt werden um das Gelernte anzuwenden. Der Höhepunkt ist die Demonstration eines Rakubrandes im transportablen Holzofen.
Mitbringen: 3-5 geschrühte Teeschalen - unbedingt in Rakuton
5 bereits geschrühte Platten - ebenfalls aus Rakuton - ca 25cmx12 cm
Eine Material- und Brenngebühr wird erhoben!

2. / 3. / 4. NOVEMBER 2018

BEATRIJS VAN RHEEDEN
„CARVING PORCELAIN"

In diesem Workshop wird mit Porzellan in ganz ungewöhnlicher, eher bildhauerischen Weise gearbeitet: einfache Grundkörper in div. Größen entstehen anfangs in Aufbautechnik oder durch Ausformen. Wandstärke, Stabilität, Statik werden Themen sein. Diese Grundkörper müssen erst antrocknen, dann wird ein Schnitt-Muster, eine Zeichnung aufgebracht. Der folgende Schneideprozess ist vergleichbar dem Schnitzen in Holz, allerdings in ein weiches, homogenes Material. Hierbei kommen die unterschiedlichsten Messer zum Einsatz! – Beatrijs van Rheeden demonstriert anschaulich wie ihr eigener kreativer Schneideprozess stattfindet und stellt Techniken anderer Künstler und Künstlerinnen vor, die Porzellan schneiden.
Wenn fertige Stücke später glasiert und gebrannt werden, überrascht die Zusammenwirkung von geschnitztem Körper mit der Glasurhülle, vorallem Seladonglasuren können ganz fantastisch wirken.

BITTE SENDEN AN: →
TON-raum.com
Steinreuschweg 2
D-56203 Höhr-Grenzhausen

Anmeldung

Die Anmeldung zum WORKSHOP 2018 ist schriftlich oder über Online-Portal möglich und wird erst nach Erhalt der Kursunterlagen gültig. Bitte überweisen Sie erst dann die Kursgebühr auf folgendes Konto bei der

Postbank BERLIN
IBAN: DE21 1001 0010 0661 7041 04
BIC: PBNKDEFF
STICHWORT: TONRAUM

Wenn wir abbuchen sollen, teilen Sie uns bitte hier Ihre Bankverbindung mit:

Name der Bank:
IBAN:
BIC:

Bitte senden Sie diesen Abschnitt ausgefüllt in einem Umschlag an die umseitig aufgedruckte Adresse.

Hiermit melde ich mich verbindlich zum WORKSHOP 2018 von TON-raum.com an.
(Die Kursgebühr beträgt 230 Euro pro Person)

Bei Kursleiter/in .....

Termin .....

.....
Datum Unterschrift

TEILNEHMER / TEILNEHMERIN

.....
Vorname, Name

.....
Straße / Nr.

.....
PLZ / Ort

.....
Tel.

.....
email

GESCHENKGUTSCHEIN

Ich nehme nicht selbst teil, sondern verschenke die Teilnahme am Workshop an:

.....
Vorname, Name

.....
Straße/Nr.

.....
PLZ/Ort

.....
Tel.

.....
email